



## Antwort zur Anfrage Nr. 0883/2023 der SPD im Ortsbeirat Mainz-Mombach betreffend **Brunnen in Mombach (SPD)**

Die Anfrage wird wie folgt beantwortet:

### **1. Wie kann es sein, dass vorhersehbaren Entwicklungen nicht frühzeitig entgegengewirkt wird?**

Aufgrund massiver personeller Engpässe kommt es in diesem Jahr zu Verzögerungen bei der Inbetriebnahme der Brunnen. Diese Situation ist nicht vorhersehbar.

### **2. Warum sind die Brunnen in Mombach, vor der Ortsverwaltung und am „Brünnchen“ bisher nicht angestellt?**

Normalerweise werden im Laufe des Mai in Mainz sukzessive die Brunnen und auch die Wasserspielplätze in Betrieb genommen. Aufgrund der personellen Engpässe kommt es aktuell zu Verzögerungen bei den elektrotechnischen Prüfungen der ortsfesten und ortsveränderlichen Bauteile. Ohne diese Prüfungen dürfen die Brunnen nicht in Betrieb genommen werden da es im schlimmsten Fall zu Kriechströmen und zu Stromschlägen im Wasserbecken kommen kann.

### **3. Ist damit zu rechnen, dass sie in diesem Jahr noch angestellt werden und wann soll das sein?**

Sobald die Prüfungen abgeschlossen und keine Folgereparaturen durchgeführt werden müssen, werden die beiden Brunnen bis Ende Juni in Betrieb gehen.

### **4. Ist damit zu rechnen, dass künftig für das Anstellen der Brunnen gesorgt wird – gerade im Hinblick auf die klimatischen Veränderungen, mit denen zu rechnen ist?**

Die Mainzer Brunnen werden wie in der Vergangenheit auch im Laufe des Mai in Betrieb genommen, sofern keine unvorhersehbaren Situationen eintreffen.

**5. Warum ist es möglich einen defekten Brunnen in Hechtsheim innerhalb weniger Tage zu beheben, aber die Brunnen in Mombach nicht frühzeitig anzustellen?**

Der angesprochene Brunnen in Hechtsheim wurde in diesem Winter repariert. Die Reparatur dauerte mehrere Wochen.

Mainz, 19.06.2023

gez. Steinkrüger

Janina Steinkrüger  
Beigeordnete